

Mit dem Alpenverein Edelweiss zum Deep Water Soloing auf Mallorca: Eine der schönsten Arten des Kletterns auf einer der schönsten Inseln!

Kein Seil, kein Gurt, dafür jede Menge überhängende Felsen über tiefem Wasser. In dieser Woche besuchen wir ein paar der schönsten DWS-Spots auf Mallorca, z.B. Es Pontas, den riesigen Steinbogen vor der Bucht von Santanyi oder die Bucht von Cala Barques. Nach Möglichkeit werden wir auch mit einem Boot etwas abgelegene Spots ansteuern, die von Land nur schwer erreichbar sind.

Wie schwierig und wie hoch geklettert wird, bestimmt alleine Ihr. Ob im 5. Grad knapp über dem Wasser, bis hin zu den schwierigsten Routen der Erde und Ausstiegen in bis zu 20 m Höhe. Schon bald wird dich in dieser Woche das DWS-Fieber packen, dein Limit mehr und mehr nach oben gehen. Du versuchst, den nächsten Griff zu erreichen, das Wasser unter dir, die Rufe der anderen Kletterer „venga, venga“ treiben dich nach oben!

In dieser Woche lernst du unter anderem den sicheren Einstieg in die Routen (wo kann man klettern und wo sollte man es lieber bleiben lassen), wie bzw. wo komme ich am besten aus dem Wasser, und alles, was noch zu einem sicheren und intensiven DWS-Vergnügen dazu gehört. Natürlich gibt's auch jede Menge technische und mentale Unterstützung vom Kursleiter, der schon mehrjährige DWS-Erfahrung auf Mallorca mitbringt.



Deep Water Soloing

Anreise, Transfers, Übernachtung (Appartm.): Info auf Anfrage.
Termin: 8. - 15. Juni 2013 Anm. bis 06.05.
Schwierigkeit ab V+ KursNr. A312
Kursbeitrag € 360,- Trainer: Thomas Stoll

Fotos © Thomas Beck



Geschafft ... die erste Schlüsselstelle ist endlich gemeistert. Tom, Lukas und Laurin jubeln lautstark im Boot gut acht Meter unter mir: „Come on, venga venga!“ Das erste mal, dass wir es über diese schwierige Stelle geschafft haben, ein weiter Schulterzug der mir vorkommt als wäre der nächste Griff unendlich weit weg. Eine abschüssige Schale, etwas sandig, kaum Spuren von Chalk, man merkt sofort, dass hier noch nicht viele Kletterer ihre Hand hatten. Sofort muss ich weiter klettern, meine Unterarme sind aufgepumpt, meine Kraftreserven fast erschöpft, ich suche nach einem guten Griff, und endlich nach zwei weiteren, harten Zügen eine kleine Rastposition, endlich schütteln. Mein Herz schlägt stark und schnell. Die Wellen schlagen 10 Meter unter mir gegen die Felsen. Ich versuche wieder neue Kraft in meine Unterarme zu bekommen. Ich genieße diesen kurzen Moment der Freiheit, auf mich alleine gestellt, kein Gurt, kein Seil, nur der Fels und ich und unter mir das tiefblaue Wasser. Noch knapp fünf Meter bis zum sicheren Ausstieg. Ein unkontrollierter Sturz aus dieser Höhe kann schon ziemlich schmerzhaft sein. Ich konzentriere mich, atme tief und fest, schließe kurz die Augen ... „venga venga“ höre ich immer wieder. Einige Zuschauer und Kletterer in der Bucht feuern mich an und die positive Stimmung treibt mich nach oben. Die nächsten Züge sind hart und dennoch klettere ich sie so sauber und kontrolliert wie ich es selten erlebe. Ich weiß, ein Sturz endet nicht im Seil, sondern 10 Meter unter mir im Wasser. Es gibt nur einen Weg, und der führt nach oben bis zum Ausstieg.

Thomas Stoll

VALIDE
PRIMALOFT
PRÄSENTIEREN DIE
BANFF MOUNTAIN FILM FESTIVAL WORLD TOUR 2013

04.04.2013 WIEN
20 Uhr, UCI Kinowelt Millenium City Wien,
Großer Saal

VVK 16,- Euro | ermäßigt für ÖAV-Mitglieder 14,- Euro
Alle Infos zum Programm, den Terminen und Tickets unter banff-tour.de